

Bienenblatt

OKTOBER 2023



Wechsel im Gemeinderat
Rathaus Vorplatz - nächste Schritte



Ökologisch-Demokratische Partei
Ortsverband Oberhausen

Wechsel im Gemeinderat

Nach reiflicher Überlegung hat Markus Kunzendorf entschieden, sich aus dem Oberhausener Gemeinderat zurückzuziehen. Neue Aufgaben im Beruf schaffen eine größere Herausforderung, für die jede Menge Einsatz und Energie zu erwarten sind. In den 3,5 Jahren hat er sich im Gemeinderat intensiv eingesetzt für wesentliche Schritte hin zu mehr Klimaschutz (inkl. dem Gemeinderatsbeschluss, als Gemeinde bis 2030 klimaneutral zu werden) und zu mehr bezahlbarem Wohnraum im Ort.

Er hätte sich gewünscht, Lösungen dieser wichtigen Aufgaben umgänglich miteinander voranzubringen, anstatt gegeneinander sowie die gemeinsame sachliche Aufarbeitung von Konflikten und Anschuldigungen. Im Kreistag wird er sich weiterhin mit Hochdruck für die Werte der ÖDP einsetzen. An seiner Stelle rückt Irmi Richter in den Oberhausener Gemeinderat nach. Wir wünschen Ihr viel Geschick für Ihr kommunales Mandat zur Erreichung ihrer Ziele.

Formal vollzogen wird der Wechsel voraussichtlich in der kommenden Gemeinderats-Sitzung am 09. November 2023.



Wir stellen Irmi Richter vor



Foto: Andreas Reichel im Gespräch mit Irmi Richter

Irmi Richter hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, in die Fußstapfen von Markus Kunzendorf zu treten. Aber sehr entschieden möchte sie diese Herausforderung annehmen. Irmi, seit 25 Jahren begeisterte ÖDP-Wählerin und Parteimitglied, betreibt in vierter Frauen-Generation den Hof in Maxried, wo sie mit ihrer Familie lebt. Wenn sie über das Oberhausen ihrer Jugend erzählt, spürt man ihre Heimat-Begeisterung. Da kommen die glücklichen Erinnerungen an eine lebendige Zeit, in der das „Bistro Thaler“ ihr Jugendtreff- und Lebensmittelpunkt war und Oberhausen ein aufregender Ort.

Aus der Überzeugung heraus, einen guten Lebensraum und gesunde Lebensgrundlagen für alle Generationen zu erhalten, ist es ihr wichtig, sich politisch zu engagieren. Ebenso möchte sie als Frau ein Zeichen setzen, nicht nur den Männern dieses Feld zu überlassen, sondern die Frauen-Power stärken.

Für sie ein sehr wichtiges und notwendiges Thema ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und die Suche nach Möglichkeiten, Leerstand zu reaktivieren. Sorge macht ihr das Thema der Mobilfunkmasten und die ungeklärten gesundheitlichen Auswirkungen.

Sie wünscht sich einen Ort, der grüner und bunter wird, mit Obstbäumen, Blühstreifen und

Schatten spendender Begrünung, mit einem Radweg von Oberhausen über Maxried nach Peißenberg und einen fried- und respektvollen Umgang miteinander.

Mit der Hoffnung, dass es ihr gelingen möge, diese Themen mit auf den Weg zu bringen, freuen wir uns darauf, sie im Gemeinderat begrüßen zu dürfen.



Rathaus Vorplatz – Stand und nächste Schritte

Im Juli 2020 hatten die Landschaftsarchitekten Ihre Konzepte für die Umgestaltung der neuen Ortsmitte vorgestellt. Dabei gefiel uns die Präsentation am besten, die am meisten zusätzliche Bäume und offene unversiegelte Flächen zeigte.

In der weiteren Ausarbeitung zeigte sich dann, dass unterschiedliche Interessen von verschiedensten Seiten „unter einen

Hut“ zu bringen waren. So verwies die Feuerwehr darauf, dass Ihre Mitglieder bei einem Einsatz möglichst schnell sein müssen und daher Ihre Autos auf dem Platz abstellen sollten. Insofern wären die vorgesehenen zwei Baumreihen seitlich zum Feuerwehrhaus hin eher hinderlich. Außerdem müsste der Untergrund die Fahrzeuge auch bei Nässe möglichst unbeschadet

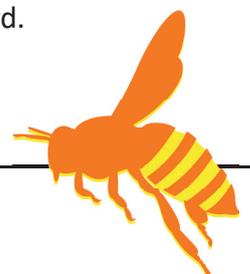
aushalten. Vereine verwiesen darauf, dass zu Festen wie „Maibaum aufstellen“ oder „Weihnachtsmarkt“ viele Menschen auf dem Platz sind inkl. Biertischgarnituren oder Marktständen und daher ein stabiler Untergrund vorteilhaft wäre. Dann waren da natürlich auch Leute wie wir, die sich Stauden und Blühflächen auf einem Magerrasen als Kompromiss vorstellen.



Damit die Fläche von ca. 700 m² auch bei Starkregen gut entwässert und sich keine Pfützen und Ausschwemmungen bilden, wurde der Untergrund tief ausgetauscht und eine etwa 50m³ fassende Rigole (= unterirdisches Sammelbecken zur Zwischenspeicherung von Sickerwasser) eingebaut. Die gute Entwässerung erfordert

allerdings nach ein paar Tagen Trockenheit, daß frühmorgens umfangreich gegossen wird, damit die Pflanzen nicht vertrocknen. Bereits beim Abnahmeterrin im April 2022 wurde mit Architekt und Gartenbaufirma vereinbart, die Kiesel an der Oberfläche zu reduzieren und stattdessen etwas Humus und Wiesensamen

nachzusähen. Wegen der inzwischen durchgeführten Baumaßnahmen entlang der Bahnhofstraße bis zur Einmündung in die Dorfstraße wurde diese Nachbesserung bislang noch nicht umgesetzt. Wir gehen davon aus, dass dies nun zeitnah passieren wird.



Impressum:

ÖDP Ortsverband Oberhausen
 Berg 27, 82386 Oberhausen
 Tel. 0163- 68 76 111
 Email: Ortsverband-Oberhausen@oedp.de
www.oedp-weilheim-schongau.de/partei/ortsverband-oberhausen

Redaktion: Andreas Reichel, Dörte Süberkrüb
Titelbild und Layout: Dörte Süberkrüb

Facebook: @oedpoberhausen



Instagram: oedpwmsog



Twitter: @oedpOberhausen

